

ANGABEN AUF DER PRIMÄRVERPACKUNG – KENNZEICHNUNG KOMBINIERT MIT DEN ANGABEN DER PACKUNGSBEILAGE

Karton mit Polyethylenbeutel

1. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Panacur 4% Premix, 40 mg/g, Arzneimittel-Vormischung zur Herstellung von Arzneifuttermitteln für Schweine

2. ZUSAMMENSETZUNG

1 g enthält:

Fenbendazolum 40 mg.

3. PACKUNGSGRÖSSE

25 kg

4. ZIELTIERART(EN)

Schweine

5. ANWENDUNGSGEBIETE**Anwendungsgebiete**

Für die Behandlung von Schweinen infiziert mit unreifen und adulte Stadien von Rundwürmern im Verdauungsapparat, in den Atemwegen und in den Nieren, z.B. *Hyostrogylus rubidus* (Roter Magenwurm), adulte Stadien; *Oesophagostomum dentatum*, *Oesophagostomum quadrispinulatum* (noduläre Würmer), adulte Stadien; *Ascaris suum* (Älchen) adultes, intestinales und migrierendes larvöses Stadien; *Trichuris suis* (Peitschenwurm), adulte Stadien und *Metastrongylus elongatus* (Lungworm), adulte Stadien.

6. GEGENANZEIGEN**Gegenanzeigen**

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

7. BESONDERE WARNHINWEISE**Besondere Warnhinweise**

Parasitenresistenzen können sich gegenüber jeder bestimmten Klasse von Anthelminthika entwickeln, wenn diese Klasse häufig und wiederholt angewendet wird.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Keine.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Direkter Hautkontakt sollte auf ein Minimum beschränkt werden.

Nach Gebrauch Hände waschen.

Während der Anwendung nicht rauchen, trinken oder essen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz:

Nicht zutreffend.

Trächtigkeit und Laktation:

Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Die Verabreichung des Tierarzneimittels ist mit Impfungen und gleichzeitigen Behandlungen, beispielsweise mit Antibiotika, vereinbar.

Überdosierung:

Das Tierarzneimittel wird gekennzeichnet durch eine sehr hohe Sicherheitsmarge bei Schweinen (1000 x die therapeutische Dosierung).

Besondere Anwendungsbeschränkungen und besondere Anwendungsbedingungen:

Dieses Tierarzneimittel ist zur Herstellung von medikamentösem Futtermittel bestimmt.

8. NEBENWIRKUNGEN**Nebenwirkungen**

Schweine:

Keine bekannt.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht auf diesem Etikett aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieses Etiketts oder über Ihr nationales Meldesystem melden {Details zum nationalen System}

9. DOSIERUNG FÜR JEDE ZIELTIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung**

Pulver zur Verabreichung im Futter

Die Standarddosierung beträgt 5 mg Fenbendazol (FBZ) pro kg Körpergewicht (KGW). Diese kann als Einzeldosis verabreicht werden, vorzugsweise jedoch verteilt über einen Zeitraum von 5–15 Tagen.

Die Behandlung von Infektionen mit *Trichuris suis* und *Metastrongylus* spp. sollte über einen Zeitraum von 5–15 Tagen erfolgen.

Das Tierarzneimittel eignet sich zur Gruppenbehandlung von Schweinen oder zur Einzelbehandlung einzelner Tiere.

Das Tierarzneimittel wird den Tieren zusammen mit ihrem üblichen Futter verabreicht.

1. Verabreichung einer einzelnen therapeutischen Dosis

Einzelbehandlung: 2,5 g Tierarzneimittel pro 20 kg Körpergewicht.

Gruppenbehandlung: Die therapeutische Dosis von 5 mg FBZ/kg Körpergewicht wird dem täglichen Futter beigemischt.

Beispiel:

<i>Schweinart</i>	<i>Dauer der Behandlung</i>	<i>Futteraufnahme</i>	<i>Tierarzneimittel pro Tonne Futter</i>
Absatzferkel / Mastschwein ca. 20 kg KGW	1 Tag	1 kg/Tag/Tier	2,5 kg
Sauen ca. 200 kg KGW	1 Tag	2 kg/Tag/Tier	12,5 kg

2. Aufteilung der therapeutischen Dosis auf 5 bis 15 Tage

Die therapeutische Dosis von 5 mg FBZ/kg KGW wird über 5-15 Tage in das angepasste Futterverhältnis eingemischt.

Beispiel:

<i>Schweinart</i>	<i>Dauer der Behandlung</i>	<i>Futteraufnahme</i>	<i>Tierarzneimittel pro Tonne Futter</i>
Absatzferkel / Mastschwein ca. 20 kg KGW	5 Tagen	1 kg/Tag/Tier	0,5 kg
	10 Tagen		0,25 kg
	15 Tagen		0,17 kg
Sauen ca. 200 kg KGW	5 Tagen	2 kg/Tag/Tier	2,5 kg
	10 Tagen		1,25 kg
	15 Tagen		0,83 kg

10. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Hinweise für die richtige Anwendung

Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht so genau wie möglich ermittelt werden. Bei der Behandlung einer Gruppe von Tieren gleichen oder ähnlichen Alters sollte die Dosierung auf dem Gewicht des schwersten Tieres in der Gruppe basieren.

11. WARTEZEITEN

Wartezeiten

Essbare Gewebe: 5 Tage nach der letzten Verabreichung.

12. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Unter 25°C aufbewahren.

Nicht aufbewahren nach ersten Öffnung.

Haltbarkeit des Tierarzneimittels in der unversehrten Verpackung: 3 Jahre.

Das Tierarzneimittel bleibt im Fertigfutter 15 Tage lang stabil.

Sie dürfen dieses Tierarzneimittel nach dem auf dem Beutel angegebenen Verfalldatum nach Exp. nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Das Tierarzneimittel darf nicht in Gewässer gelangen, da Fenbendazol eine Gefahr für Fische und andere Wasserorganismen darstellen kann.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. EINSTUFUNG VON TIERARZNEIMITTELN**Einstufung von Tierarzneimitteln**

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

15. ZULASSUNGSNUMMERN UND PACKUNGSGRÖSSEN

BE-V362275

Packungsgrößen

Karton mit 25 kg Polyethylenbeutel.

16. DATUM DER LETZTEN ÜBERARBEITUNG DER KENNZEICHNUNG**Datum der letzten Überarbeitung der Kennzeichnung**

Februar 2026

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union verfügbar (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>).

17. KONTAKTDATEN**Kontakt Daten**

Zulassungsinhaber und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 AN Boxmeer, Niederlande
Tel: + 32 (0)2 370 94 01

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Intervet Productions S.A., Rue De Lyons, 27460 Igoville, Frankreich
Intervet GesmbH, Siemensstrasse 107, 1210 Wien, Österreich

18. WEITERE INFORMATIONEN**Weitere Informationen**

Das Produkt darf nur von Personen ausgegeben werden, die eine Genehmigung für die Produktion medizinischen Futters haben.

19. VERMERK „NUR ZUR BEHANDLUNG VON TIEREN“

Nur zur Behandlung von Tieren.

20. VERFALLDATUM

Exp. {MM/JJJ}

21. CHARGENBEZEICHNUNG

Lot {Nummer}